



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr. 16-2021

vom 13.04.2021

58 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereins-
mitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben sind die Stellenangebote direkte Infos an den AKFB e.V.



Fachkraft für Baumschutz im Sachbereich Untere Naturschutzbehörde, Arten- und Biotopschutz

AUSSCHREIBUNG

KONTAKT

Stellenausschreibung

Im Umweltschutzamt der Landeshauptstadt Kiel, Abt. Naturschutz und Umweltplanung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstelle als

Fachkraft für Baumschutz

im Sachbereich Untere Naturschutzbehörde, Arten- und Biotopschutz

zu besetzen.

Die Planstelle ist nach der Entgeltgruppe 9a TVöD ausgewiesen.

Aufgabenbeschreibung

Folgende Tätigkeiten erwarten Sie im Rahmen der Bearbeitung von Baumfällanträgen bzw. der baulichen Beteiligungsverfahren:

- Wahrnehmung von Ortsterminen im Kieler Stadtgebiet in Abstimmung mit den Antragsstellern (dies sind Bürger*innen, Firmen sowie städtische Ämter und andere Behörden) zur Beurteilung der betroffenen Bäume und der örtlichen Gesamtsituation
- Treffen von baumkundlichen und fachrechtlichen Entscheidungen
- Fertigung von Bescheiden nach der Baumschutzsatzung
- Abgabe von Stellungnahmen zu Bauvorhaben, Planverfahren, Ordnungswidrigkeitsanzeigen der Ordnungsbehörden etc.

Der eigenständig wahrzunehmende Aufgabenbereich kann durch die frei planbaren Innen- und Außendienste sehr abwechslungsreich gestaltet werden.

Erforderlich sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung als
 - Gärtner*in mit der Fachrichtung Baumschule oder Garten- und Landschaftsbau oder
 - Forstwirt*in mit der Zusatzausbildung als Fachagrarwirt*in, Fachrichtung Baumpflege/Baumsanierung
- die Zusatzqualifikation als Baumkontrolleur*in
- eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung auf Grundlage der geforderten Vor- und Ausbildung im Bereich Baumkontrolle / Baumpflege / Baumschutz
- der Führerschein Klasse B
- EDV-Kenntnisse in der Anwendung der Standardsoftware (Word, Excel) bzw. die Bereitschaft, sich diese Kenntnisse kurzfristig anzueignen



- eine sehr gute Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen

Von Vorteil sind:

- Verwaltungskenntnisse

Der Besuch des Verwaltungsgrundlehrganges wird erwartet.

Im Rahmen der Tätigkeit sind Ortstermine wahrzunehmen, deren Zugänge nicht immer barrierefrei sind.

Telefonische Auskünfte erteilt Dr. Peter Jacobsen, Tel. 0431 901 3769.

Wir möchten die berufliche Förderung von Frauen im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes verwirklichen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich gern gleich hier online bis zum 18. April 2021 mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

ZURÜCK

BEWERBEN



Stellenangebot



Bauleiter (m/w/d) für die Baumkontrolle

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Bauleiter/in für die Baumkontrolle an unserem Hauptsitz in Groß-Gerau.

Sie koordinieren den Ablauf unserer Baumkontrolle, stellen die sachgerechte Ausführung sicher und bilden die Schnittstelle zu den Auftraggebern. Zu **Ihren Aufgaben** gehört

- Unterstützung der Kollegen/innen vor Ort bei der Abarbeitung der Aufträge
- inhaltliche und technische Qualitätsprüfung der ausgeführten Baumkontrollen
- Prüfung der Zeit- und Leistungserfassungen und Übertragung in unser Controlling-System
- Wahrnehmung von Ortsterminen zur Vorbereitung von Angeboten und Klärung von Kundenfragen
- in geringem Umfang und bei Bedarf die eigenständige Durchführung von Baumkontrollen
- Urlaubsvertretung des Teamleiters der Baumkontrolle

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit 40 Wochenstunden als Vollzeit-Stelle, Teilzeit ist grundsätzlich möglich
- eine vielschichtige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- jährliche Weiterbildungen im Fachbereich
- Dienst-PKW
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Sie verfügen über

eine mehrjährige Erfahrung in der Baumkontrolle und die Zertifizierung zum/r Baumkontrolleur/in, eine Weiterqualifizierung zum/r Fachagrarwirt/in Baumpflege, European Tree Worker oder European Tree Technician ist wünschenswert. Der Umgang mit den gängigen Baumkatastern ist Ihnen bestens vertraut. Sie besitzen kommunikatives Geschick und haben Durchsetzungsvermögen, wenn es darauf ankommt. Wenn Sie gern selbstständig und eigenverantwortlich im Team arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung und dem möglichen Eintrittstermin an den Geschäftsführer Mark Pommnitz, E-Mail:

info@svb-leitsch.de.

Wir über uns

Wir sind ein eingespieltes Team mit der jahrelangen Erfahrung eines alteingesessenen Fachbetriebes. Unsere Mitarbeiter/innen decken verschiedenste Ausbildungen ab. Dabei haben wir den Schutz des Baumes, die Maßgaben der Verkehrssicherheit sowie die notwendige Wirtschaftlichkeit gleichermaßen im Blick. Weitere Informationen finden Sie unter www.svb-leitsch.de.

Sachverständigenbüro Leitsch GmbH
Im Neugrund 13
D-64521 Groß-Gerau
Tel. 06152.964 960
Fax. 06152.964 9610

Zweigniederlassung:
Österholzstraße 5
D-99428 Nohra
Tel. 03643.478 99 10

Geschäftsführer: Mark Pommnitz
USt.-ID: DE 274201372
Amtsgericht Darmstadt, HRB 89504
info@svb-leitsch.de
www.svb-leitsch.de



Stellenangebot



Mitarbeiter (m/w/d) für die Baumkontrolle

Wir wachsen weiter und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Mitarbeiter/innen für die Baumkontrolle. Die Stellen sind an unserem Hauptsitz in Groß-Gerau angesiedelt, Arbeitsort wird aber einmal überwiegend der **Großraum Mannheim/Ludwigshafen** sein, für die zweite Stelle das **Rhein-Main-Gebiet**.

Sie verfügen über eine Ausbildung im Bereich Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau oder als Techniker/in im Umweltbereich. Sie bringen Erfahrung im Umgang mit Bäumen mit und sind mit der Anwendung digitaler Erfassungsgeräte vertraut. Eine Weiterqualifizierung zum/r Fachagrarwirt/in Baumpflege, FLL-zertifizierte/n Baumkontrolleur/in oder European Tree Worker ist wünschenswert, kann aber auch im Rahmen Ihrer Tätigkeit durch uns gefördert werden.

Ihr **Aufgabenbereich** umfasst nach einer umfassenden Einarbeitungszeit je nach persönlicher Qualifikation die

- kundenorientierte Betreuung von Baumbeständen
- Erstaufnahme und Regelkontrolle von Bäumen nach Richtlinie der FLL
- Anwendung von digitalen Baumkatastern

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag bei Einstellung als Baumkontrolleur/in
- hohe Selbstständigkeit in der Auftragsabarbeitung
- jährliche Weiterbildungen im Fachbereich
- Dienst-PKW
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden als Vollzeit-Stelle, Teilzeit ist grundsätzlich möglich

Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Gehaltsvorstellung und dem möglichen Eintrittstermin an den Geschäftsführer Mark Pommnitz, E-Mail: info@svb-leitsch.de.

Wir über uns

Wir sind ein eingespieltes Team mit der jahrelangen Erfahrung eines alteingessenen Fachbetriebes. Unsere Mitarbeiter/innen decken verschiedenste Ausbildungen ab. Dabei haben wir den Schutz des Baumes, die Maßgaben der Verkehrssicherheit sowie die notwendige Wirtschaftlichkeit gleichermaßen im Blick. Weitere Informationen finden Sie unter www.svb-leitsch.de.

Sachverständigenbüro Leitsch GmbH
Im Neugrund 13
D-64521 Groß-Gerau
Tel. 06152.964 960
Fax. 06152.964 9610

Zweigniederlassung:
Österholzstraße 5
D-99428 Nohra
Tel. 03643.478 99 10

Geschäftsführer: Mark Pommnitz
USt.-ID: DE 274201372
Amtsgericht Darmstadt, HRB 89504
info@svb-leitsch.de
www.svb-leitsch.de

Mitarbeiter* in **Abteilung „Waldbau und Bergwald“** Leitung eines Inventurtrupps zur Durchführung der Feldaufnahmen im Rahmen der Bundeswaldinventur 4

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.12.2022

Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TV-L

Ihre Aufgabe ist die Leitung des BWI-Aufnahmetrupps im Großraum Oberpfalz:

- Organisation, Vorbereitung und Koordination des Aufnahmetrupps (zwei Personen)
- Feldaufnahmen zur BWI 4 an ca. 1.000 Traktecken nach der Aufnahmeanweisung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und des Thünen-Instituts
- Eigenverantwortliches Datenmanagement

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften oder Forstwirtschaft (M. Sc., B. Sc., Dipl. Ing. oder vergleichbar)
- Erfahrungen in der Erfassung waldkundlicher Daten
- Gute Kenntnisse in der Waldwachstumskunde, Grundkenntnisse im Waldbau sowie der Vegetationskunde
- Gute EDV-Kenntnisse (gute Kenntnisse des Betriebssystems Microsoft Windows, grundlegendes Verständnis für relationale Datenbanksysteme)
- Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit GPS-/GNSS-Geräten
- Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zur Führung eines Mitarbeiters
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Genauigkeit
- Strukturiertes und zielorientiertes Denken
- Hohes Maß an Belastbarkeit sowie Bereitschaft zur dauerhaften und überwiegend regionalen Außendiensttätigkeit zwischen 01.03.2021 und 31.12.2022
- Bereitschaft zur mehrtätigen Teilnahme an diversen Fortbildungsveranstaltungen auch außerhalb Bayerns
- Körperliche Eignung für die Aufnahmetätigkeit in teilweise unwegsamen (forstlichen) Gelände
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW (Vergütung auf Basis des bayerischen Reisekostengesetzes)

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2114 richten Sie bis spätestens 03.05.2021 an: Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Abteilung Biodiversität, Naturschutz, Jagd

Projekt: » Konnektivität, genetische Diversität und Struktur der Bayerischen Gamsvorkommen «

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet auf 36 Monate, Vergütung nach E 13 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Planung, Koordination und Umsetzung der Beprobung von Jagdstrecken
- Datenbankmanagement der Proben
- Statistische Auswertung und Bewertung neu erhobener, sowie bereits vorhandener Gendaten hinsichtlich:
 - räumlicher Differenzierung und Abgrenzung
 - Diversität innerhalb und zwischen den Populationen
 - des Einflusses der Landschaftszusammensetzung auf Diversität und Genfluss
- Erstellen von Projektberichten, sowie wissenschaftlichen Publikationen und Tagungsbeiträgen
- Kooperation mit Institutionen, einschl. wissenschaftlichen Einrichtungen (national/international)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Universitätsstudium mit Schwerpunkt Biologie, Ökologie oder Wildbiologie mit vertieften Kenntnissen in der Genetik; Promotion ist von Vorteil
- Fundierte Kenntnisse in den o. g. Aufgabenbereichen, insbesondere:
 - praktische Erfahrungen in wissenschaftlichen Methoden der Populationsgenetik und Landschaftsgenetik
 - Projekt- und Datenmanagement
 - gängige Analysesoftware für Raumdaten und Statistik (ArcGIS, „R“)
- Grundlagen individuen-basierter Simulationen sind erwünscht
- Solides wildbiologisches Fachwissen
- Gute Englischkenntnisse
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Kooperationsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Stemchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2049 richten Sie bis spätestens 28.04.2021 an: Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de



An der Abteilung Forstökonomie und nachhaltige Landnutzungsplanung des Burckhardt-Instituts ist vorbehaltlich der Zuweisung von Fördermitteln zum **01.06.2021** die Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

zur Bearbeitung des EU (H2020) Projektes „*ONEForest*“ zu besetzen.

Die Stelle ist mit **75 %** der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (entspricht z. Zt. 29,85 Stunden) befristet für die Projektlaufzeit von **36 Monaten** unter Vorbehalt der Projektbewilligung zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**. Die Stelle soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Ziel des Projektes ist es, mit 19 europäischen Partnerinstitutionen die europäischen Waldbewirtschaftungssysteme mit internationalen Holzstoffströmen und der ländlichen Entwicklung zu verbinden, um die europaweiten nachhaltigen Wertschöpfungsnetzwerke für Holz besser zu verstehen und Lehren für die Zukunft zu ziehen. Zur Unterstützung des Projektes suchen wir eine*n engagierte*n Kolleg*in, die*der durch Anwendung von forstlicher Simulationssoftware und mit den Daten der Bundeswaldinventur die Entwicklungen für kontinentale Wälder vorhersagt, um die Auswirkungen realistischer Waldentwicklungsszenarien auf multiple ökologische, ökonomische wie soziale Indikatoren abzuschätzen.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige Durchführung der Forschungsarbeiten im Teilprojekt des o.g. EU Forschungsprojektes
- Synthese bestehender Daten und Ergänzung durch bioökonomische Modellierung
- Systemanalyse verschiedener europäischer Waldregionen und deren Wertschöpfungsketten, insbesondere für deutsche Wälder
- Koordination des Arbeitspaketes (inkl. Finanz- und Berichtswesen) und enge Kommunikation und Kooperation mit Projektpartner*innen
- Kommunikation der erzielten wissenschaftlichen Ergebnisse durch Zeitschriftenveröffentlichungen sowie Präsentation auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen und Praxisseminaren
- Unterstützung beim Aufbau von Kooperationen mit lokalen und internationalen Forschungs- und Praxispartnern
- Betreuung studentischer Abschlussarbeiten und Hilfskräfte zu Forschungsfragestellungen, die sich aus dem Projekt ergeben.

Ihr Profil

- Begeisterung für Forschung im Bereich integrativer und interdisziplinärer bioökonomischer Modellierung
- Einen forst-, agrar- oder umweltwissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master, Diplom) oder vergleichbar mit mindestens gutem Ergebnis
- Vertiefte Kenntnisse in R und/oder einer gängigen Programmiersprache
- Interesse an Fragestellungen der Forst- und/oder Agrarökonomie
- Erste Erfahrung in der Simulation und Auswertung forstökonomischer Waldentwicklungen sind ein Vorteil
- Bereitschaft zur Durchführung mehrerer Forschungsaufenthalte im europäischen Ausland
- Fließende Englischkenntnisse auf wissenschaftlichem Niveau in Wort und Schrift sind Grundvoraussetzung
- Begeisterung für Forschung im Bereich integrativer und interdisziplinärer bioökonomischer Modellierung

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte in schriftlicher Form oder elektronisch als ein zusammenhängendes Dokument bis zum **25.04.2021** an die

Georg-August-Universität Göttingen
Professur für Forstökonomie und nachhaltige Landnutzungsplanung
Prof. Dr. Carola Paul
Büsenweg 1
37077 Göttingen
E-Mail: felap@uni-goettingen.de

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Dr. Kai Husmann (Telefon: 0551 39-26760, kai.husmann@uni-goettingen.de) zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Kerstin Reintke (Telefon: 0551 39-33422, felap@uni-goettingen.de).

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden hier: <https://www.uni-goettingen.de/hinweisds-gvo>



Dein Weg zu einer neuen Herausforderung

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für unseren Fachbereich Wald eine/n

Trainee für den gehobenen technischen Forstdienst (m/w/d), 100%

Deine Aufgaben sind:

- Unterstützung des forstlichen Revierdienstes
- Tätigkeiten im forstlichen Innendienst
- Projektarbeiten im Bereich Waldpädagogik

Diese Voraussetzungen solltest Du mitbringen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung als Diplom-Forstingenieur/in (FH) oder als Bachelor mit Fachrichtung Forstwirtschaft
- sicheres, gewandtes und überzeugendes Auftreten sowie eine ausgeprägte Sozial- und Führungskompetenz
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie sehr gute EDV-Kenntnisse
- Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen für die Übernahme in ein Beamtenverhältnis sowie uneingeschränkte Forsttauglichkeit
- gültiger Jagdschein
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW
- Erfahrungen in der Waldpädagogik und dem forstlichen Revierdienst sind von Vorteil

Wir bieten Dir:

- Qualifizierung für den gehobenen technischen

Forstdienst im Rahmen des Traineeprogramms

- eine auf 2 Jahre befristete Stelle in Entgeltgruppe 9b TVöD mit der Möglichkeit zur anschließenden Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine spannende und herausfordernde Aufgabe in einem motivierten Team
- flexible Arbeitszeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- interne sowie externe Fortbildungsmöglichkeiten
- einen Fahrtkostenzuschuss von 75% (max. 80 Euro mtl.) für den öffentlichen Personennahverkehr
- Betriebssportmöglichkeiten
- die im öffentlichen Dienst übliche zusätzliche Altersvorsorge

Deine Fragen beantwortet Dir:

Herr Zellin, stellvertretender Fachbereichsleiter Wald, Tel.: 07141/ 144-44602.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Deine aussagekräftige Bewerbung, die Du uns bitte bis spätestens **30.04.2021** an unser Online-Bewerberportal richtest. Bitte beachte, dass im Falle von Papierbewerbungen keine Rücksendung Deiner Unterlagen erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen und von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Das Landratsamt Ludwigsburg setzt sich für die Chancengleichheit im Beruf ein.

Landratsamt Ludwigsburg
Geschäftsteil Personal

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Stabsstelle Interne Revision mit Dienstsitz in Stuttgart eine/einen Mitarbeitende/n (w/m/d) für die

Sachbearbeitung Interne Revision

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Ihre Aufgaben

- Durchführung unabhängiger Prüfungsleistungen sowie Sonderprüfungen:
 - Kontrolle und Bewertung des Erfolgs der Führungs- und Überwachungsprozesse in allen Organisationseinheiten
 - Prüfen der Einhaltung gesetzlicher, rechtlicher und betrieblicher Vorgaben
 - Überprüfen der Umsetzung von betrieblichen Entscheidungen
 - Prüfen der Angemessenheit und Wirksamkeit der eingerichteten internen Kontrollsysteme
 - Überprüfen der Ordnungsmäßigkeit und Funktionsfähigkeit des Finanz- und Rechnungswesens
 - Prüfen der Angemessenheit und Wirksamkeit der organisatorischen Maßnahmen zur Vorbeugung und Entdeckung von dolosen Handlungen
 - Einleitung von Korrekturmaßnahmen bei der Feststellung von Mängeln, Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten sowie Begleitung der empfohlenen Maßnahmen durch eine systematische Mängelverfolgung
- Beratung des Vorstands, der Fachbereiche, der Servicestellen sowie der Forstbezirke unter Wahrung ihrer Unabhängigkeit
- Unterstützung im Qualitätsmanagement auf Ebene der Betriebsleitung sowie der Forstbezirke

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Betriebswirtschaft oder Volkswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder eine vergleichbare Qualifikation oder
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst oder
- kaufmännische Ausbildung mit weiterführender betriebswirtschaftlicher Qualifikation (idealerweise Qualifizierung als Certified Internal Auditor, alternativ mehrjährige Berufserfahrung und fundiertes Knowhow in der Internen Revision eines Unternehmens oder in der Wirtschaftsprüfung)
- Kenntnisse moderner Prüfungsgrundsätze, -verfahren und -techniken
- Sichere Kenntnisse in der IT und sicherer Umgang in den Office-Anwendungen (Word, Excel und Power Point)
- Bereitschaft zu einer lösungsorientierten, sorgfältigen und flexiblen Arbeitsweise im Team, verbunden mit hohem Verantwortungsbewusstsein sowie Integrität
- Zuverlässigkeit, Planungsfähigkeit, Selbstständigkeit und Selbstorganisation
- Professionelles Auftreten, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit.
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- gute analytische Fähigkeiten
- diplomatisches Geschick
- sicheres Auftreten gegenüber unterschiedlichen Hierarchieebenen

Wir bieten

- eine attraktive Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem und herausforderndem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst ist eine Beschäftigung sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) möglich - die vorläufige Dienstpostenbewertung ist A12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD
- ein motiviertes Team bestehend aus 2 Kolleginnen/Kollegen
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen erbitten wir bis spätestens 30.04.2021 unter Angabe der Kennziffer 0219 per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de oder an die ForstBW Betriebsleitung. Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Thomas Maier, Tel. 07071/7543300 gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



Mehr als 611.000 Bürger*innen (m/w/d) wohnen in der Landeshauptstadt Stuttgart. Als einer der größten Arbeitgeber der Region Stuttgart sucht sie Fachkräfte verschiedenster Ausrichtungen und bietet

- vielfältige und abwechslungsreiche Arbeits- und Aufstiegsmöglichkeiten auf modernen und zukunftssicheren Arbeitsplätzen,
- ein integratives und tolerantes Klima,
- variable Teilzeitmodelle,
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- sehr gute Fort- und Weiterbildung und
- ein bezuschusstes Firmenticket.

Die Landeshauptstadt Stuttgart ist mit mehr als 15.000 Mitarbeitenden einer der größten Arbeitgeber der Region. Unter www.stuttgart.de/karriere finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das Thema Arbeiten bei der und für die Landeshauptstadt Stuttgart.

Der Landeshauptstadt Stuttgart ist eine vielfältige Personalzusammensetzung sehr wichtig. Wir freuen uns deshalb über Bewerbungen unabhängig von ethnischer Herkunft sowie von Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte sowie gleichgestellte Bewerber/-innen (m/w/d) werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Teilzeitarbeit ist auch auf Vollzeitstellen möglich, sofern in der Ausschreibung nichts anderes angegeben ist. Für Tandembewerbungen sind wir offen.

Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Abteilung Forsten und Service-Betriebe

Fachkraft für Verkehrssicherheit Wald (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, für die Dienststelle Stadtwald und untere Forstbehörde gesucht.

Die Landeshauptstadt Stuttgart ist mit mehr als 15.000 Mitarbeitenden einer der größten Arbeitgeber der Region. Unter www.stuttgart.de/karriere finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das Thema Arbeiten bei der und für die Landeshauptstadt Stuttgart.

Die Dienststelle betreut auf Stuttgarter Gemarkung rund 2.700 Hektar Wald im Eigentum der Landeshauptstadt Stuttgart. Für die Landeshauptstadt und ihre Bevölkerung hat der Stadtwald eine herausragende Bedeutung. Durch die enge Verzahnung von Wald, Siedlungsbereichen und Infrastruktur ergeben sich besondere Herausforderungen bei der Waldpflege in der „Stadt zwischen Wald und Reben“.

Als flächenverantwortliche Dienststelle obliegt uns die Wahrnehmung der sich aus der Verkehrssicherungspflicht ergebenden Aufgaben, insbesondere die Baumkontrolle und Durchführung der Baumsicherungsarbeiten entlang der Waldränder und an Infrastruktureinrichtungen (ca. 215 km). Der Aufgabenbereich „Verkehrssicherung“ ist spezialisiert und weitgehend von der Revierleitertaufgabe entkoppelt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- konzeptionelle Entwicklung der Verkehrssicherheit im Stuttgarter Stadtwald
- Planung, Vergabe, Begleitung der Durchführung und Abnahme von größeren Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Abstimmung der Baumsicherungs- und pflegemaßnahmen mit Ämtern der Stadtverwaltung (z. B. untere Naturschutzbehörde, Amt für öffentliche Ordnung, SSB)
- Fachaufsicht über die Baumkontrolleure zur Sicherstellung der Qualität und einheitlichen Wahrnehmung der Baumkontrolle in der Dienststelle Stadtwald und untere Forstbehörde
- enge und kooperative Zusammenarbeit mit den Forstrevierleitern
- Betreuung und konzeptionelle Weiterentwicklung des elektronischen Kontrollverzeichnisses
- Bearbeitung von nachbarrechtlichen Fragestellungen

Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Bachelor/Master/Dipl.-Ingenieur/in der Fachrichtung Forstwirtschaft, Forstwissenschaft, Arboristik, Landespflege oder in einem vergleichbaren Studiengang (m/w/d)
- Einfühlungsvermögen in die Erholungsfunktion im Stadtwald
- Teamfähigkeit, Befähigung zum sicheren öffentlichkeitswirksamen Auftreten
- Bereitschaft zur eigenverantwortlichen, sachgerechten Dokumentation der Arbeitserledigung und zum verantwortungsvollen und effizienten Einsatz öffentlicher Mittel
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse B sowie die Bereitschaft, ein eigenes Kfz bei Bedarf gegen Kostenersatz im Dienstbetrieb einzusetzen
- Berufserfahrung im Bereich Baumsicherheit/Baumkontrolle (wünschenswert)
- aktuelles Fachwissen in den Bereichen Natur- und Artenschutz und/oder Vergaberecht (wünschenswert)

Freuen Sie sich auf:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Work-Life-Balance dank einer sehr guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch Fortbildungen und interne Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine spannende Tätigkeit in einem wachsenden Aufgabenfeld
- ein bezuschusstes Firmenticket

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für nähere Auskünfte zur Tätigkeit steht Ihnen Herr Hammel unter Tel. 0711/216-88911 / E-Mail Steffen.Hammel@stuttgart.de gerne zur Verfügung. Für personalrechtliche Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an Frau Weiß unter Tel. 0711/216-93819 / E-Mail Rebecca.Weiss@stuttgart.de.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **03.05.2021** bevorzugt an unser Online-Bewerberportal unter der Adresse www.stuttgart.de/stellenangebote oder unter Angabe der **Kennzahl 67/0019/2021** an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Landeshauptstadt Stuttgart, Maybachstraße 3, 70192 Stuttgart.

Bitte senden Sie uns im Fall einer Papierbewerbung nur Kopien ohne Plastikhüllen o. Ä., da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.stuttgart.de/stellenangebote

Stellenangebot



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Forstingenieur Projektleiter (m/w/d)

Die MEP Plan GmbH ist ein mittelständiges Ingenieurbüro in den Bereichen Naturschutz,- Forst- und Umweltplanung mit Sitz in der Landeshauptstadt Dresden. Wir bieten Leistungen, von der Kartierung (Fauna, Flora, Wald) über die Planung bis zur Umsetzung und dem Monitoring im Rahmen von unterschiedlichsten Projekten an, wobei die klassische Landschaftsplanung, der Artenschutz, die Forstplanung und erneuerbare Energien wesentliche Arbeitsbereiche darstellen. Unser räumlicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt in Mitteldeutschland, überwiegend in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg, vereinzelt aber auch bundesweit. Auftraggeber sind sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen oder öffentliche Stellen.

Um die komplexen Aufgaben unserer Auftraggeber mit einem hohen Qualitätsanspruch und fachlich fundiertem Hintergrundwissen bearbeiten zu können, suchen wir permanent nach geeigneten Mitarbeitern, die sich mit komplexen Fragestellungen beschäftigen wollen und offen für kreative Lösungen im Rahmen der rechtlichen Regelungen sowie der fachlichen Vorgaben und Möglichkeiten sind.

Das Arbeitsspektrum:

Das Arbeitsspektrum ist breit gefächert. Die Bereiche Naturschutz, Forst- und Umweltplanung werden ganzheitlich bearbeitet, von der Eingriffsregelung über Schutzwürdigkeitsgutachten und Waldbewertungen bis hin zur Umweltverträglichkeitsprüfung und Verfahrensbegleitung sowie der Umsiedlung geschützter Arten. Dabei sind die Übergänge fließend, so dass sich die Vielfalt der unterschiedlichen Projekte bei jedem Kollegen widerspiegelt. Auch innerhalb eines Themenbereiches gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Auftraggeber. Jeder Mitarbeiter kann seine Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen. Aufgrund des Kenntnisstandes und des Erfahrungsschatzes findet jeder nach und nach seine Nische, in der er oder sie die eigenen Potentiale und Fähigkeiten einbringen kann. Wichtig ist dabei der Wille und die Fähigkeit, sich mit den komplexen Fragestellungen auseinandersetzen und lösungsorientiert bearbeiten zu können.

Der Tätigkeitsbereich:

Wir suchen aktuell Verstärkung insbesondere in den Bereichen Forstplanung, Waldökologie und Baumkontrollen.

In der Forstplanung umfasst der Aufgabenbereich in erster Linie die Inventur von Waldbeständen mit abgeleiteter forstlicher Maßnahmenplanung. Das beinhaltet u.a. die Stichprobenerfassung, klassische Bestandesinventuren sowie Schäl- und Verbisserhebungen. Waldökologische Fragestellungen beziehen sich auf die praktische

Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen im Wald sowie die Erfassung von FFH-Lebensraumtypen sowie geschützter Biotope. Wildökologische Fragestellungen befassen sich mit den Wechselwirkungen zwischen Tierarten und dem Waldökosystem. Baumkontrollen, z.B. nach der FLL-Richtlinie, beurteilen die Verkehrssicherheit in Verbindung zum Artenschutz an Bäumen.

Berufserfahrung ist wünschenswert, aber nicht zwingende Voraussetzung, wenn der Wille da ist, sich der neuen Aufgabe zu stellen.

Grundsätzlich ist das Ziel, eigene Projekte verantwortungsbewusst und zielgenau zu steuern, inhaltlich zu bearbeiten und eingebundene Mitarbeiter zu organisieren sowie deren Arbeit zu prüfen.

Wir erwarten:

- belastbare Kenntnisse in den Bereichen Forstplanung, Waldökologie, Baumkontrolle, Artenschutz, Fällbegleitung
- faunistische Basiskenntnisse
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln
- Flexibilität in der zeitlichen und thematischen Bearbeitung
- Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (GIS)
- Interesse an der Natur und einen Blick für planerische Aspekte
- PKW-Führerschein mit Fahrpraxis

Wir bieten:

- Einstiegsgehalt entsprechend der vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten
- Gehaltsstaffelung entsprechend Leistung, Effizienz und Engagement
- Dienstfahrzeug
- eigenständiges Arbeiten im netten Kollegenkreis
- flexible Arbeitszeiten
- flache Hierarchie und kurze Entscheidungswege
- betriebliche Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- gemeinsame Freizeitunternehmungen, Bürogarten zur Gemeinschaftsnutzung
- zentrumsnahe Lage des Firmensitzes in Dresden
- die regelmäßige Anwesenheit am Firmensitz ist notwendig
- die Bürotätigkeiten sind teilweise im Homeoffice leistbar, Arbeiten im Gelände können vom Wohnort aus durchgeführt werden

Ihre Aufgaben:

- Projektleitung und -bearbeitung in den Bereichen Forstplanung, Baumkontrolle (FLL), Ökologische Fällbegleitung
- Interne Koordination von Projektbeteiligten
- Kommunikation mit Planungsbeteiligten
- Erstellung von Gutachten
- Erstellung der Karten und Pläne mit ArcGIS
- Umgang mit der Artdatenhaltung MultiBaseCS
- Einsatz teilweise bei Erfassungen im Gelände

Bitte schicken Sie ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Bild, Zeugnisse und Qualifizierungsnachweise) mit Ihren Gehaltsvorstellungen per E-Mail an Kontakt@mepplan.de und begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung! Auch wenn nicht alle Stellenanforderungen auf Sie zutreffen, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Stellenangebot



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Forstingenieur (m/w/d)

Die MEP Plan GmbH ist ein mittelständiges Ingenieurbüro in den Bereichen Naturschutz,- Forst- und Umweltplanung mit Sitz in der Landeshauptstadt Dresden. Wir bieten Leistungen, von der Kartierung (Fauna, Flora, Wald) über die Planung bis zur Umsetzung und dem Monitoring im Rahmen von unterschiedlichsten Projekten an, wobei die klassische Landschaftsplanung, der Artenschutz, die Forstplanung und erneuerbare Energien wesentliche Arbeitsbereiche darstellen. Unser räumlicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt in Mitteldeutschland, überwiegend in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg, vereinzelt aber auch bundesweit. Auftraggeber sind sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen oder öffentliche Stellen.

Um die komplexen Aufgaben unserer Auftraggeber mit einem hohen Qualitätsanspruch und fachlich fundiertem Hintergrundwissen bearbeiten zu können, suchen wir permanent nach geeigneten Mitarbeitern, die sich mit komplexen Fragestellungen beschäftigen wollen und offen für kreative Lösungen im Rahmen der rechtlichen Regelungen sowie der fachlichen Vorgaben und Möglichkeiten sind.

Das Arbeitsspektrum:

Das Arbeitsspektrum ist breit gefächert. Die Bereiche Naturschutz, Forst- und Umweltplanung werden ganzheitlich bearbeitet, von der Eingriffsregelung über Schutzwürdigkeitsgutachten und Waldbewertungen bis hin zur Umweltverträglichkeitsprüfung und Verfahrensbegleitung sowie der Umsiedlung geschützter Arten. Dabei sind die Übergänge fließend, so dass sich die Vielfalt der unterschiedlichen Projekte bei jedem Kollegen widerspiegelt. Auch innerhalb eines Themenbereiches gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Auftraggeber. Jeder Mitarbeiter kann seine Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen. Aufgrund des Kenntnisstandes und des Erfahrungsschatzes findet jeder nach und nach seine Nische, in der er oder sie die eigenen Potentiale und Fähigkeiten einbringen kann. Wichtig ist dabei der Wille und die Fähigkeit, sich mit den komplexen Fragestellungen auseinandersetzen und lösungsorientiert bearbeiten zu können.

Der Tätigkeitsbereich:

Wir suchen aktuell Verstärkung insbesondere in den Bereichen Forstplanung, Waldökologie und Baumkontrollen.

In der Forstplanung umfasst der Aufgabenbereich in erster Linie die Inventur von Waldbeständen mit abgeleiteter forstlicher Maßnahmenplanung. Das beinhaltet u.a. die Stichprobenerfassung, klassische Bestandesinventuren sowie Schäl- und Verbisserhebungen. Waldökologische Fragestellungen beziehen sich auf die praktische

Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen im Wald sowie die Erfassung von FFH-Lebensraumtypen sowie geschützter Biotope. Wildökologische Fragestellungen befassen sich mit den Wechselwirkungen zwischen Tierarten und dem Waldökosystem. Baumkontrollen, z.B. nach der FLL-Richtlinie, beurteilen die Verkehrssicherheit in Verbindung zum Artenschutz an Bäumen.

Berufserfahrung ist wünschenswert, aber nicht zwingende Voraussetzung, wenn der Wille da ist, sich der neuen Aufgabe zu stellen.

Grundsätzlich ist das Ziel, die übertragenen Arbeiten im Projekt zielgerichtet und in enger Abstimmung mit dem Projektleiter zu bearbeiten.

Wir erwarten:

- Grundkenntnisse in den Bereichen Forstplanung, Waldökologie und Inventuren
- faunistische Basiskenntnisse
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln
- Flexibilität in der zeitlichen und thematischen Bearbeitung
- Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (GIS)
- Interesse an der Natur und einen Blick für planerische Aspekte
- PKW-Führerschein mit Fahrpraxis

Wir bieten:

- Einstiegsgehalt entsprechend der vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten
- Gehaltsstaffelung entsprechend Leistung, Effizienz und Engagement
- Dienstfahrzeug
- eigenständiges Arbeiten im netten Kollegenkreis
- flexible Arbeitszeiten
- flache Hierarchie und kurze Entscheidungswege
- betriebliche Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- gemeinsame Freizeitunternehmungen, Bürogarten zur Gemeinschaftsnutzung
- zentrumsnahe Lage des Firmensitzes in Dresden
- die regelmäßige Anwesenheit am Firmensitz ist nur sporadisch notwendig
- die Bürotätigkeiten sind teilweise im Homeoffice leistbar, Arbeiten im Gelände können vom Wohnort aus durchgeführt werden

Ihre Aufgaben:

- Forstliche Inventuren, Forstplanung, Ökologische Fällbegleitung, ggf. Baumkontrolle
- Kommunikation mit Planungsbeteiligten
- Erstellung von Berichten
- Erstellung der Karten und Pläne mit ArcGIS
- Einsatz überwiegend bei Erfassungen im Gelände

Bitte schicken Sie ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Bild, Zeugnisse und Qualifizierungsnachweise) mit Ihren Gehaltsvorstellungen per E-Mail an Kontakt@mepplan.de und begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung! Auch wenn nicht alle Stellenanforderungen auf Sie zutreffen, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Stellenangebot



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein(e)

Landschaftsplaner (in) / Landschaftsarchitekt (in) im Bereich Landschafts-, Umwelt- & Artenschutzplanung (m/w/d)

Die MEP Plan GmbH ist ein mittelständiges Ingenieurbüro in den Bereichen Naturschutz,- Forst- und Umweltplanung mit Sitz in der Landeshauptstadt Dresden. Wir bieten Leistungen, von der Kartierung (Fauna, Flora, Wald) über die Planung bis zur Umsetzung und dem Monitoring im Rahmen von unterschiedlichsten Projekten an, wobei die klassische Landschaftsplanung, der Artenschutz, die Forstplanung und erneuerbare Energien wesentliche Arbeitsbereiche darstellen. Unser räumlicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt in Mitteldeutschland, überwiegend in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg, vereinzelt aber auch bundesweit. Auftraggeber sind sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen oder öffentliche Stellen.

Um die komplexen Aufgaben unserer Auftraggeber mit einem hohen Qualitätsanspruch und fachlich fundiertem Hintergrundwissen bearbeiten zu können, suchen wir permanent nach geeigneten Mitarbeitern, die sich mit komplexen Fragestellungen beschäftigen wollen und offen für kreative Lösungen im Rahmen der rechtlichen Regelungen sowie der fachlichen Vorgaben und Möglichkeiten sind.

Das Arbeitsspektrum:

Das Arbeitsspektrum ist breit gefächert. Die Bereiche Naturschutz, Forst- und Umweltplanung werden ganzheitlich bearbeitet, von der Eingriffsregelung über Schutzwürdigkeitsgutachten und Waldbewertungen bis hin zur Umweltverträglichkeitsprüfung und Verfahrensbegleitung sowie der Umsiedlung geschützter Arten. Dabei sind die Übergänge fließend, so dass sich die Vielfalt der unterschiedlichen Projekte bei jedem Kollegen widerspiegelt. Auch innerhalb eines Themenbereiches gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Auftraggeber. Jeder Mitarbeiter kann seine Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen. Aufgrund des Kenntnisstandes und des Erfahrungsschatzes findet jeder nach und nach seine Nische, in der er oder sie die eigenen Potentiale und Fähigkeiten einbringen kann. Wichtig ist dabei der Wille und die Fähigkeit, sich mit den komplexen Fragestellungen auseinandersetzen und lösungsorientiert bearbeiten zu können.

Der Tätigkeitsbereich:

Wir suchen aktuell Verstärkung insbesondere im Bereich Landschaftsplanung und Eingriffsregelung. Der Aufgabenbereich umfasst in erster Linie die Erstellung von Landschaftspflegerischen Begleitplänen, Verträglichkeitsstudien und Eingriffsgutachten. Artenschutzprüfungen sowie Faunistische oder Floristische Gutachten gehören ebenso zu

Arbeitsspektrum. Zur Gutachtenerstellung erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit anderen Umweltplanern und Artgutachtern. Grundsätzlich ist das Ziel, die übertragenen Arbeiten im Team zielgerichtet zu bearbeiten und eigene Projekte zu managen.

Berufserfahrung ist wünschenswert, aber nicht zwingende Voraussetzung, wenn der Wille da ist, sich der neuen Aufgabe zu stellen.

Wir erwarten:

- Abschluss in den Bereichen Landschafts- bzw. Umweltplanung oder einem verwandten Studiengang
- Kenntnisse in den Bereichen Naturschutz- und Landschaftsplanung sowie Naturschutzrecht, insbesondere Eingriffsregelung und Artenschutz
- faunistisches und floristisches Verständnis
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und Teamarbeit
- Kommunikationsstärke und zielorientierte Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln
- Flexibilität in der zeitlichen und thematischen Bearbeitung
- Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (GIS)
- Interesse an der Natur und einen Blick für planerische Aspekte
- PKW-Führerschein mit Fahrpraxis

Wir bieten:

- Einstiegsgehalt entsprechend der vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten
- Gehaltsstaffelung entsprechend Leistung, Effizienz und Engagement
- eigenständiges Arbeiten im netten Kollegenkreis
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- flexible Arbeitszeiten
- flache Hierarchie und kurze Entscheidungswege
- betriebliche Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- gemeinsame Freizeitunternehmungen, Bürogarten zur Gemeinschaftsnutzung
- zentrumsnahe Lage des Firmensitzes in Dresden
- die Tätigkeiten sind teilweise im Homeoffice leistbar

Ihre Aufgaben:

- Landschafts- und Umweltplanung, Eingriffsregelung, ggf. Artenschutz
- Projektleitung und Bearbeitung
- Kommunikation mit Planungsbeteiligten
- Erstellung von Gutachten (LBP, ASP, UVS, FFHVS)
- Erstellung der Karten und Pläne mit ArcGIS, QGIS, QField
- Umgang mit der Artdatenhaltung MultiBaseCS
- teilweise Einsatz bei Erfassungen im Gelände

Bitte schicken Sie ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Bild, Zeugnisse und Qualifizierungsnachweise) mit Ihren Gehaltsvorstellungen per E-Mail an Kontakt@mepplan.de und begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung! Auch wenn nicht alle Stellenanforderungen auf Sie zutreffen, freuen wir uns von Ihnen zu hören.



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Beim **Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt** ist im Bereich des Betreuungsforstamtes Flechtingen zum 1. August 2021 die Stelle **einer Revierleiterin / eines Revierleiters Flechtingen (m/w/d)** unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Aufgabenprofil:

Leitung des Betreuungsreviers Flechtingen mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Beratung und Betreuung des Privat- und Körperschaftswaldes
Revierdaten
Lage: Landkreis Börde
Gesamtwaldfläche: ca. 5.100 ha
Betreute Waldfläche: ca. 2.000 ha
Baumartenanteile: 35 % Laubholz, 65 % Nadelholz
Anzahl Waldeigentümer: 260
Betreute Mandanten: 1
- Überwachung und Kontrolle der Waldschutzsituation und Umsetzung von Waldschutzmaßnahmen in den Waldbeständen aller Besitzarten
- Organisation und Durchführung von Holzeinschlags-, Waldpflege- und Walderneuerungsmaßnahmen im Rahmen der Betreuungsverträge
- Organisation, Leitung, Koordinierung und Abrechnung des Unternehmereinsatzes
- Begleitung von forstlichen Fördermaßnahmen
- Umsetzung von Aufgaben des vorbeugenden Waldbrandschutzes
- Wahrnehmung von Waldbrandbereitschaftsdiensten
- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben nach § 16 und 17 Landeswaldgesetz
- Naturaldatenerhebung im Rahmen der Betreuungsverträge und des Privatwaldinformationssystems
- Durchführung von Umweltbildungsmaßnahmen wie Walderlebnisführungen, Waldjugendspiele
- Zusammenarbeit mit Behörden, insbesondere des Naturschutzes, den Unteren Forstbehörden der Landkreise und der Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten
- Öffentlichkeitsarbeit im Geschäftsbereich

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom-FH) im Studiengang Forstwirtschaft (Abschlussnote mindestens „befriedigend“) und
 - Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Forstdienstes oder
 - einschlägige Berufserfahrung
- ausgeprägtes forstbetriebliches Denken und sehr gute waldbauliche Kenntnisse,
- sicherer Umgang mit Standard-Software im Bereich Office-Programme und GIS
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Einsatz des eigenen PKW

Darüber hinaus erwarten wir:

- hohe Kommunikationsfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit sowie Kompetenzen zur Konfliktlösung,
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Wohnort des zukünftigen Stelleninhabers / der zukünftigen Stelleninhaberin (m/w/d) sollte im Revierbereich oder nah angrenzend gewählt werden.

Unser Angebot:

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und unbefristete Tätigkeit mit einem großen Aufgabenspektrum im Landeszentrum Wald.

Sofern die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Berufung in das Beamtenverhältnis möglich.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 LBesG LSA bewertet.

Eine Bewertung der Stelle nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) steht noch aus; voraussichtlich wird die Stelle der Entgeltgruppe 10 zugeordnet werden.

Wir verstehen uns als moderne Behörde und bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) unter anderem:

- zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben flexible Arbeitszeitmodelle,
- einen regelmäßigen Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr sowie
- individuelle und umfassende Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen erteilt Herr Haferland, Sachbereichsleiter Personal / Finanzen / Recht unter Tel.-Nr. 03941/56399-254. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Roßbach, Leiter des Betreuungsförstamtes Flechtingen, unter Tel.-Nr. 039054 / 9620. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) und ihnen gleichgestellte Personen

(m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Dem Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Wir arbeiten deshalb mit Interamt.de, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Dort können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **30.04.2021** über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet: www.interamt.de (**Stellenangebots-ID 670778**).

Bitte sehen Sie von Bewerbungen in anderer Form ab. Diese werden nicht berücksichtigt und nicht zurückgeschickt.

Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf,
- Zeugnis und Urkunde über den Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht),
- Arbeitszeugnisse, geforderte Nachweise (z.B. Praktika, Fort- und Weiterbildungsnachweise) und sonstige Zertifikate,
- ggf. Führerschein,
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung,
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte/ Bedienstete des öffentlichen Dienstes).

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Datenschutzhinweise für Bewerber/innen gem. Art 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens

Das Landeszentrum Wald möchte Sie über den Umgang und die Verwendung der erhobenen personenbezogenen Daten informieren.
Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt.

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des Landeszentrums Wald richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift: Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, Betriebsleitung, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt

Datenschutzbeauftragter: E-Mail: a.goldschmidt@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Bewerbung werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger

Ihre Daten werden ausschließlich vom Landeszentrum Wald verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und bis zu sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf, Löschung und Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen beim Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Energiewende aktiv mitgestalten!

Volontariat im Bereich Verbandskommunikation/PR in Berlin

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) ist die Interessenvertretung der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie der Handel haben sich in diesem Bundesverband organisiert. Die DEPV-Tochter Deutsches Pelletinstitut GmbH (DEPI) wirkt als Kommunikationszentrum rund um das Thema „Heizen mit Pellets“, realisiert Kampagnen, auch gemeinsam mit anderen Verbänden im Bereich Erneuerbare Energien, sowie Initiativen wie das Zertifizierungssystem ENplus und die Qualifizierung „Pelletfachbetrieb“ für Heizungsbauer.

Wir suchen ab sofort einen Volontär (m, w, d) im Bereich PR und Marketing sowie Kampagnen- und Verbandsarbeit

Ihre Aufgaben:

- Interne und externe Kommunikation sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei Organisation und Durchführung von Kampagnen (on- und offline)
- Pflege von Webseiten und Social-Media-Profilen, Erstellung von Newslettern, SEO
- Unterstützung bei der Organisation von Sitzungen, Fortbildungen und Messeauftritten
- Erstellen von Präsentationsunterlagen

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss, idealerweise in den Bereichen Kommunikation oder Marketing
- Erste PR-Erfahrung und Interesse an Klimapolitik, Kampagnen- und Verbandsarbeit
- Sichere und kreative Ausdrucksweise in Wort und Schrift, Deutsch und Englisch
- Ausgeprägte konzeptionelle und kommunikative Fähigkeiten (Netzwerk-Denken)
- Strukturierte Arbeitsweise, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, sicheres Auftreten und Organisations-talent
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen (Word, Excel, Powerpoint)
- Kenntnis der deutschen Medienlandschaft und der politischen Strukturen
- Erfahrung mit Content-Management-Systemen, Newsletter-Tools, Bild- und Videobearbeitungs-programmen von Vorteil

Es erwartet Sie ein interessanter Arbeitsplatz im Zentrum der Hauptstadt Berlin, bei dem Sie aktiv die Energiewende mitgestalten können. Das Volontariat ist auf 12 Monate angelegt. In dieser Zeit werden Sie neben einem abwechslungsreichen Training on the job auch eine theoretische Einführung in die Kommunikationsarbeit erhalten sowie die Möglichkeit, bei relevanten Stakeholdern zu hospitieren. Sie können Projekte für verschiedene Zielgruppen mit eigenen Ideen gestalten und erhalten grundlegende und vielfältige Einblicke in die Branche. Pandemiebedingt ist 100 % Homeoffice möglich.

Bitte lassen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30.04.2021 digital zukommen:

Frau Sievers, Leiterin Personal, Kommunikation und Geschäftsstelle

sievers@depv.de, 030-688 1599-54

GESUCHT!

Baumpfleger / Landschaftsgärtner (w/m/d)

in Vollzeit / Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Deine zukünftige Tätigkeit

umfasst vor allem Arbeiten im Bereich der Baumpflege, Pflege von Grünanlagen, im Garten- und Landschaftsbau sowie in der Forstwirtschaft

Deine Voraussetzungen sollten sein

- abgeschlossene Ausbildung oder genügend Berufserfahrung als Forstwirt oder Landschaftsgärtner **bzw.** Ausbildung zum European Tree Worker (ETW)
- Eigeninitiative, Organisationstalent und Verantwortungsbereitschaft
- Führerscheinklasse B, optional BE oder C
- freundliches, überzeugendes Auftreten
- idealerweise SKT-A bzw. SKT-B Schein
- AS-Baum I wünschenswert

Wir bieten

dir eine unbefristete, verantwortungsvolle und vielseitige Beschäftigung in einem familiären Arbeitsklima, sowie eine qualifikationsgerechte leistungsorientierte Bezahlung und die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

dann schau dir auf www.freiraumgbr.de unser komplettes Leistungsspektrum an oder sende uns gerne gleich eine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail bzw. per Post an:

Freiraum GmbH – Garten · Baum · Forst
Scheffelstraße 13
88416 Ochsenhausen

info@freiraumgbr.de
www.freiraumgbr.de

Tel. 07352 / 9405877

Dein Ansprechpartner: **Simon Wiedmann**



Freiraum
Garten · Baum · Forst

Stellenausschreibung

Im Amt Krakow am See ist ab sofort eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) in der Ordnungsverwaltung

mit den Aufgabenbereichen Umwelt/Grünflächen und Kontrollen der Allgemeinen Ordnung unbefristet neu zu besetzen.

Die Stelle umfasst voraussichtlich die Bearbeitung folgender Aufgabenbereiche:

Umwelt/Grünflächen:

- Aufgaben des Wasser- und Bodenverbandes
 - Unterhaltung/Sanierung Gewässer-/techn. Anlagen, Kanal- und Grabenkataster
- Gehölzschutz
 - Kontrollen zur Verkehrssicherheit, Gefahrbeseitigungsmaßnahmen, örtliche Baumschutzregelungen, Anlage und Führung eines Baumkatasters, Baumpflanzungen/Baumabnahmen, Ergänzung des Baumbestands, Kommunalwald
- Jagdangelegenheiten
 - Bearbeitung von Wildschäden - Ortstermin mit Schadensschätzung, Erstellung der Bescheide, Abrechnung der Gebühren und Kosten

Allgemeine Ordnung:

- Überwachung und Kontrolle von
 - o Ruhendem Verkehr
 - o Verkehrszeichen
 - o Öffentliche Anlagen
 - o Straßenreinigungssatzung
 - o Abfallbeseitigung
 - o Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen für (Wahl-)Werbung

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossene und anerkannte Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf als Förster, Forstwirt, Umwelttechniker m/w/d o.ä. bzw. Verwaltungsfachangestellte/r oder i.V.m. mit einem absolvierten Angestelltenlehrgang A1 sowie
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Gehölzschutzes und / oder der Umweltverwaltung
- Kenntnisse in der Gesetzgebung* der öffentlichen Verwaltung, insbesondere Kommunalrecht, Verwaltungsrecht, Ordnungsrecht
- vorausschauende, strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- verbunden mit einer positiven Arbeitseinstellung und schnellen Auffassungsgabe
- Fähigkeit zum konzeptionellen und perspektivischen Denken, Kommunikationsstärke und ein sicheres Auftreten
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- fundierte Anwenderkenntnisse der Standardsoftware
- Bereitschaft zur Teilnahme an Außendienstterminen
- Zuverlässigkeit, Loyalität und Diskretion
- Organisationsgeschick, Flexibilität und Teamfähigkeit, Belastbarkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes in der freiwilligen Feuerwehr wünschenswert

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe – möglich bis E 8 – nach dem TVöD-VKA, je nach Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- eine Jahressonderzahlung und eine leistungsorientierte Prämie nach dem TVöD-VKA
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Kommunale Zusatzversorgungskasse M-V
- fachspezifische Weiterbildungen

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen) bis zum **30.04.2021** entweder postalisch an das **Amt Krakow am See/Personalamt, Markt 2, 18292 Krakow am See** oder per E-Mail an: **personalamt@krakow-am-see.de**. Erfolgt die Übersendung per Email sollten diese im PDF-Format vorliegen. Bei Zusendung in Papierform erbitten wir diese ohne Bewerbungsmappe unter der Angabe „Bewerbung: Umwelt“ innerhalb der oben genannten Frist.

Hinweise: Der Aufgabenbereich Allgemeine Ordnung setzt eine Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung voraus, so dass eine Anpassung dieses Aufgabenbereiches vorbehalten bleibt. Für Ihre Bewerbung erhalten Sie keine Eingangsbestätigung. Unvollständige sowie nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen/Gleichgestellte können bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden. Die mit der Bewerbung entstandenen Kosten werden durch uns nicht erstattet werden. Aus Kostengründen senden wir postalisch übermittelte Bewerbungsunterlagen nur zurück, denen ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von drei Monaten vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu ebenfalls Ihr Einverständnis. Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter: www.amt-krakow-am-see.de /Datenschutz. 11.03.2021



Per E-Mail

- Verteiler!

Name
Klaus Stögbauer
Mobil Telefon
0173 6978 645 09421/8006-1410
 Telefax
 09421/8006-1555
 E-Mail
Klaus.Stoegbauer@aelf-sr.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Geschäftszeichen

Straubing

AELF-SR-0450.1-4-1-2

16.03.2021

Stellenausschreibung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing Befristete Stelle einer forstlichen Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit ab sofort bis 31.10.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing sucht ab sofort eine forstliche Fachkraft (m/w/d) befristet bis voraussichtlich 31.10.2021 zur Überbrückung der durch die Borkenkäfersituation entstehenden Personalengpässe im Revierdienst, insbesondere beim Waldschutz, in Vollzeit.

Ausgeschriebene Position	Forstliche Fachkraft zur Überbrückung der durch die Borkenkäfersituation entstehenden Personalengpässe insbesondere im Revierdienst in Vollzeit. Dienstszitz ist grundsätzlich am AELF in Straubing
Beschäftigungsbehörde	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none">- Abgeschlossenes Diplom- oder Bachelor/Master-Studium im Bereich Forstwirtschaft, -wissenschaft oder anderen forstlicher Ausbildungen (z.B. Forstwirt)- gute forstliche Kenntnisse (Forstschutz, GIS, EDV)- gute mündliche/schriftliche Ausdrucksfähigkeit- Bereitschaft zum Außendienst- Mindestens Führerschein Klasse B

Weitere ergänzende Angaben	Die Stelle ist aufgrund des Außendienstes z.T. im schwierigen Gelände nur bedingt für schwerbehinderte Bewerber geeignet. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Das AELF Straubing fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Frauen werden deshalb nach Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Reisekosten für Bewerbungsgespräche werden grundsätzlich nicht erstattet
Eingruppierung	Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Tätigkeit je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis max. Entgeltgruppe E 10 TV-L
Befristung	Die Stelle ist bis 31.10.2021 befristet – wegen pot. Vorbereitungsdiensten gerne auch nur bis 30.09.2021!
Bewerbungsschluss	30.04.2021
Besetzungszeitpunkt	baldmöglich
Fachlicher Ansprechpartner	Herr Klaus Stögbauer, Telefon: 09421-8006-1410 Mobil: 0173-8939756
Erbetene Bewerbungsunterlagen	Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: klaus.stoegbauer@aelf-sr.bayern.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Klaus Stögbauer
Bereichsleiter Forsten

Stellenausschreibung

Nr. 48/2021 / AZ: 0302

Freising, 31.03.2021

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Freising-Weihenstephan ist das Wissens- und Dienstleistungszentrum für die Landwirtschaft in Bayern. Sie ist eine dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unmittelbar nachgeordnete staatliche Behörde mit Aufgaben in der Forschung, im Versuchswesen, im Hoheitsvollzug, in der Förderung und in der Aus- und Fortbildung.

Im Institut für Pflanzenschutz, Arbeitsgruppe IPS 4d Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers am Standort Freising oder am Standort Grub sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Bachelor/Dipl.Ing.(FH) - Forstwirtschaft oder Gartenbau (m/w/d)

Vollzeit, befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Ihre zukünftige Tätigkeit

- Mitwirkung bei der Planung und Koordinierung von Monitoringverfahren
- Durchführung von bayernweiten pflanzengesundheitlichen Kontrollen und Pflanzenschutzmaßnahmen
- Diagnose von Käfern und deren Schadbildern an Gehölzen in ganz Bayern
- Administration und Fortführung von Bestandsdaten
- Datenmanagement, Datenaufbereitung und Datenqualifizierung
- Mitwirkung bei Fachschulungen und der Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherstellung des Betriebs der bayernweiten ALB-Hotline und des Funktionspostfach
- Koordination des Pheromonfallenmanagements für alle Quarantänezonen
- Unterstützung und Vertretung bei der Bearbeitung von EU-Kofinanzierungsanträgen

Wir erwarten

- Abschluss als Bachelor/Dipl.Ing.(FH) – Forstwirtschaft oder Gartenbau bzw. vergleichbaren Studiengängen
- sehr gute Kenntnisse von Gehölzen und gute Kenntnisse von Insekten
- sehr gute Deutschkenntnisse (C1-Sprachniveau)
- gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- gute EDV-Kenntnisse
- selbständiger, ergebnisorientierter und strukturierter Arbeitsstil
- Bereitschaft zum Einarbeiten in neue Themen
- Kontakt- und Kommunikationsstärke, Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zum bayernweiten Außendienst
- Führerschein mind. Klasse B, wünschenswert BE

Wir bieten

- eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- kollegiales und motiviertes Projektteam sowie umfangreiche Einarbeitung
- eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TV-L
- Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L; Jahressonderzahlung, Erfahrungsaufstiege, regelmäßige Tarifierhöhungen, zusätzliche Altersvorsorge mit der Möglichkeit der Entgeltumwandlung, vermögenswirksame Leistungen, ggf. Zulage Verdichtungsraum München)
- flexible Arbeitszeiten ohne Kernzeit und ggf. der Möglichkeit für Telearbeit
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- zielgerichtete Fortbildungsmaßnahmen

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte per E-Mail (ausschließlich pdf-Dateien) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer mit den üblichen Unterlagen (u.a. tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen, Fortbildungsnachweisen, evtl. dienstlichen Beurteilungen).

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber bevorzugt. Die LfL hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil zu erhöhen, und fordert deshalb ausdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten (sowie auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung unter den gesetzlichen Vorschriften) wird hingewiesen.

Reisekosten für Vorstellungsreisen werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 02.05.2021** an:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenschutz
Arbeitsgruppe IPS 4d
Prof.-Dürrwaechter-Platz 1
85586 Poing OT Grub
www.LfL.bayern.de

Ansprechpartner:
Herr Seif
Tel.: 08161 / 8640-7450
E-Mail: Bewerbungen-ALB@LfL.bayern.de



Steig bei uns ein!

Die **Westfälische Waldpflege Heuer und Vetter GbR** aus dem Sauerland ist eine Sozietät der Forstleute Julian Vetter und Bernhard Heuer. Unser vorrangiges Geschäftsfeld ist seit elf Jahren die Beförsterung von in Forstbetriebsgemeinschaften organisiertem Privatwald. Die Beförsterung ist für uns Berufung und Herzensangelegenheit.

Zur Verstärkung unseres Teams, insbesondere für die eigenverantwortliche Beförsterung einer größeren FBG im **westlichen Hochsauerlandkreis nahe des Sorpesees**, suchen wir:

einen engagierten Förster (m/w/d)

Wenn Du dir vorstellen kannst...

- Erfüllung in der Selbstständigkeit zu finden
- in unserem starken Team eigenverantwortlich zu arbeiten
- mit deiner Erfahrung Waldbesitzer professionell beraten zu können
- den dir anvertrauten Wald entsprechend vielfältiger Eigentümergegebenheiten zu gestalten
- im Sauerland zu leben und diesen liebenswerten Menschenschlag zu verstehen

...dann melde Dich bei der Westfälischen Waldpflege Heuer und Vetter GbR!

Wir stellen uns vor, dass du bis zu zwei Jahre in fester Anstellung mit uns arbeitest. In dieser Zeit erfolgt eine intensive Einarbeitung. Wenn es dann für dich und uns passt, kannst du als selbstständiger Förster in unsere Sozietät einsteigen.



Wir sind der festen Überzeugung, dass nur ein selbständiger Förster das von den Waldbesitzern verlangte Engagement und die Kontinuität der Betreuung gewährleisten kann.

Unsere Erwartungen an Dich:

- Abschluss Forstwirtschaft Bachelor of Science (B.Sc.) oder gleichwertiger Abschluss
- wünschenswert ist Reviererfahrung oder erfolgreiche Laufbahnprüfung
- selbstsicheres Auftreten
- Überzeugungskraft
- pragmatisches und betriebswirtschaftliches Denken
- gute waldbauliche und standörtliche Kenntnisse
- sicherer Umgang mit MS Office

Für ein erstes Gespräch kannst Du dich **telefonisch** bei **Bernhard Heuer** unter **0171-6296030** melden oder schreib eine **E-Mail** an bernhard.heuer@westfaelische-waldpflege.de

Weitere Informationen findest Du auf unserer **Webseite** www.westfaelische-waldpflege.de und www.forstplanung-heuer.de

42/2021 – Leitung des Forstreviers Dornstadt (UFB Alb-Donau-Kreis) (w/m/d)

für unseren Fachdienst Forst, Naturschutz

Die Stelle soll spätestens zum 1. September 2021 besetzt werden.

Das Forstrevier Dornstadt ist zuständig für rund 1.500 ha Kommunal- und Privatwald auf den Gemarkungen Beimerstetten, Dornstadt und Westerstetten. Hoheitliche Zuständigkeit besteht für rund 2.300 ha Wald im Gebiet der genannten Gemeinden.

Das Revier Dornstadt liegt nördlich von Ulm auf der Albhochfläche, in einer von der Landwirtschaft geprägten Region. Die Standorte sind für Wald überwiegend gut bis sehr gut. Bei den Baumarten dominieren Buche und Fichte. Eine zentrale Aufgabe wird es sein, in den betreuten Wäldern die durch den Klimawandel steigenden Risiken zu begrenzen und die Bestände im Rahmen der nachhaltigen Waldbewirtschaftung klimastabiler zu gestalten. Neben der Nutzfunktion spielen in den betreuten Kommunalwäldern Schutz- und Erholungsfunktionen eine wichtige Rolle.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Sie übernehmen den forstlichen Revierdienst unter der forsttechnischen Betriebsleitung des Landratsamtes für die Kommunalwälder der Gemeinden Dornstadt (ca. 504 ha), Westerstetten (ca. 314 ha) und Beimerstetten (ca. 32 ha) sowie rund 6 ha Kirchenwald.
Das Revier Dornstadt verfügt über keine kommunale Waldarbeitergruppe. Sämtliche Revierarbeiten (u. a. Jahreseinschlag von rund 5.500 Fm) werden in Zusammenarbeit mit Unternehmern umgesetzt.
- Sie beraten Privatwaldbesitzende im Gebiet der o. g. Gemeinden (ca. 700 ha Privatwald) und betreuen Privatwaldbesitzende auf vertraglicher Basis (aktuell ca. 230 ha).
- Sie nehmen hoheitliche Aufgaben in allen Waldbesitzarten im Revier wahr.
- Sie sind Ansprechpartner für Bürger und am Wald interessierte Gruppen (Naturschutzvereine, Sportvereine, Brennholzinteressenten, Jagdausübende).
- Sie unterstützen den Fachdienst bei der Durchführung waldpädagogischer Veranstaltungen in Ihrem Revier.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie haben einen Bachelor-Abschluss im Bereich Forstwirtschaft oder ein vergleichbares forstwirtschaftliches Studium und verfügen über die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst.
- Sie verfügen über breite forstliche Fachkenntnisse; mehrjährige Berufserfahrung im Forstbereich, vorzugsweise im Revierdienst sind von Vorteil.
- Sie bringen Organisationsgeschick und eine hohe zeitliche Flexibilität mit, sind leistungsbereit und arbeiten sehr selbstständig, verantwortungsvoll und strukturiert.
- Sie sind überwiegend im Außendienst tätig und sind belastbar.
- Sie zeigen hohe Sozialkompetenz im Umgang mit Vertretern der Kommunalverwaltungen, Bürgern, Privatwaldbesitzenden, Unternehmern, Kollegen und Vorgesetzten.

- Sie verfügen über gute EDV-Kenntnisse in Standard-Office-Anwendungen und sind bereit sich in neue EDV-Programme einzuarbeiten. Kenntnisse der Fachanwendung FOKUS 2000 sind von Vorteil.
- Sie verfügen über eine Fahrerlaubnis der Klasse B.
- Sie haben jagdpraktische Erfahrung und sind im Besitz eines gültigen Jagdscheins.
- Sie sind bereit, Ihren den Wohnsitz in das Revier oder eine der angrenzenden Gemeinden zu verlegen, wird erwartet.

Wir bieten Ihnen

- eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 11,
- einen sicheren und modern eingerichteten Arbeitsplatz, in einem guten Arbeitsklima,
- fachliche und persönliche Weiterentwicklung durch Fortbildungen,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten,
- betriebliches Gesundheitsmanagement.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat für uns einen hohen Stellenwert.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum **30. April 2021**

Wenn Sie vorher mit uns sprechen möchten, rufen Sie uns an.

Ihre Fragen beantworten:

Frau Edelgard Rommel, Fachdienstleiterin Personal – 0731 185-1212,

Herr Dr. Jan Duvenhorst, Fachdienstleiter Forst, Naturschutz – 0731 185-1656.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Personal, Schillerstraße 30, 89077 Ulm.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Wald. Werte. Willkommen.

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist ein Hotspot der biologischen Artenvielfalt. Nicht nur Wildkatze, Schwarzspecht oder Schwarzstorch haben hier ihren Rückzugsort, sondern auch viele weitere kleine und große Pflanzen und Tiere. Alte Buchenwälder voll lebendigem Totholz, herausragende Felsenlandschaften, bizarre Rosselhalden, mystische Moore und leuchtende Arnikawiesen machen den Nationalpark so einzigartig. Nationalparks sind Schutzgebiete, in denen Natur Natur sein darf. Die oberste Priorität hat der Prozessschutz. Naturdynamische Entwicklungen können hier wieder ungestört von menschlichen Einflüssen nach ihren ureigenen Regeln und Gesetzen ablaufen. Im Rahmen dieses hohen Naturschutzzwecks erfüllen Nationalparks noch weitere Aufgaben.

Wir brauchen mehr Urwälder für die Natur, die Menschen, das Klima und unsere Zukunft. Nicht nur am Amazonas, sondern auch hier in Deutschland, bei uns vor der Haustür. Denn Natur schützt Klima und Klima schützt Natur. Werden Sie Teil des Nationalparkamtes und helfen auch Sie mit!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald in Birkenfeld die Stelle

Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Wildtiermanagement (Revierjäger/in) (m/w/d)

zunächst im Rahmen einer Vertretung befristet bis zum 31.07.2022 in Vollzeit zu besetzen. Eine unbefristete Weiterführung des Arbeitsvertrags ist nicht ausgeschlossen.

Das Nationalparkamt ist eine rheinland-pfälzische Behörde mit länderübergreifender Zuständigkeit; es ist direkt dem Umweltministerium in Mainz unterstellt. Der Nationalpark nimmt rund 10.000 ha Staatswaldfläche ein. Der Jagdbetrieb wird in Eigenregie durchgeführt; das Nationalparkamt ist untere Forst- und Jagdbehörde.

Das Wildtiermanagement des Nationalparks umfasst Lenkungs- und Regulierungsmaßnahmen insb. von Rot-, Reh- und Schwarzwild auf der Basis regelmäßigen Monitorings und wildtierökologischer Forschung. Die diesbezügliche Kommunikation und Zusammenarbeit mit einer Vielzahl an Akteuren hat eine zentrale Bedeutung. Im Fokus steht die Vermeidung und Bekämpfung von Seuchen sowie die Vermeidung von Schäden an land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die an den Nationalpark angrenzen.

Teil des Managements ist auch eine etwa 1.500 Hektar große Wildruhezone ohne regulierende Maßnahmen. Daneben werden Maßnahmen durchgeführt, um Wild für Nationalparkbesucher erlebbar zu machen. Überwiegend auf dem Gebiet des Nationalparks liegend wird, zur-



STELLENAUSSCHREIBUNG

zeit noch durch den Hunsrückverein e.V., ein Wildfreigehege betrieben.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Wildtiermanagement des Nationalparks
- Mitarbeit bei der Organisation der Wildtierregulierung
- Organisation von Bewegungsjagden
- Regulierung von Wildtieren an Schadensschwerpunkten und in sensiblen Bereichen
- Betreuung und Schulung von Mitjägern
- Koordination der Wartung, des Abbaus und des Neubaus von jagdlicher Infrastruktur
- Anpassung der jagdlichen Infrastruktur an Veränderungen des Gebietes
- Unterstützung von Forschungsarbeiten sowie von Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Die Anpassung von Aufgaben bleibt vorbehalten.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit
- einen kooperativen und teamorientierten Führungsstil
- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre
- die Einstellung als Beschäftigte/r in der Entgeltgruppe 8 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), Erfahrungsstufe je nach persönlichen Voraussetzungen
- eine familienbewusste Arbeitszeitgestaltung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wir erwarten:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Berufsjäger/-in (Meister-/innenbrief) oder Vergleichbares
- Jagdschein
- Fachliche, handwerkliche, technische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten
- überdurchschnittliche Team- und Kommunikationsfähigkeit
- gute Anwenderkenntnisse der MS-Office Standardsoftware
- Identifikation mit den Zielen und Grundsätzen des Nationalparks
- ausgeprägte Konfliktfähigkeit
- Fähigkeit Kompromisse einzugehen
- Führerschein Klasse B
- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Idealerweise verfügen Sie über:

- Erfahrung in der Anwendung von GIS
- wildökologische Erfahrungen in großen Wildnis-Schutzgebieten
- Erfahrung in der Koordinierung von Teams oder Projektgruppen
- nachgewiesene Erfahrung im Rotwild-Management



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stelle kann grundsätzlich in Vollzeit als auch in Teilzeit ausgeübt werden. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist Landesforsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt, sofern diese für die Stelle relevant sind.

Bitte senden Sie Ihre vollständige **Bewerbung** bevorzugt per **Mail** im PDF-Format (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise in deutscher Sprache) unter Angabe der Referenznummer **NLP-WM02** bis **02.05.2021** an bew.tvl@wald-rlp.de.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die **Zentralstelle der Forstverwaltung**, Le Quartier Hornbach 9 in 67433 **Neustadt an der Weinstraße**. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen in Papierform nur mit beigelegten frankierten Umschlag zurückgesendet werden können.

Rückfragen zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen beantwortet Ihnen gerne Herr Jan Rommelfanger, Tel. 067828780 -301, E-Mail: jan.rommelfanger@wald-rlp.de

Rückfragen zum Bewerbungsverfahren sowie arbeits- und dienstrechtliche Fragen richten Sie bitte an Frau Diana Wetzler, Telefon 06321/6799-212 oder per Mail an bew.tvl@wald-rlp.de.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet

Forstingenieur Projektleiter (m/w/d)

Stellenanbieter: MEP Plan GmbH

Beschreibung:

Die MEP Plan GmbH ist ein mittelständiges Ingenieurbüro in den Bereichen Naturschutz,- Forst- und Umweltplanung mit Sitz in der Landeshauptstadt Dresden. Wir bieten Leistungen, von der Kartierung (Fauna, Flora, Wald) über die Planung bis zur Umsetzung und dem Monitoring im Rahmen von unterschiedlichsten Projekten an, wobei die klassische Landschaftsplanung, der Artenschutz, die Forstplanung und erneuerbare Energien wesentliche Arbeitsbereiche darstellen. Unser räumlicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt in Mitteldeutschland, überwiegend in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg, vereinzelt aber auch bundesweit. Auftraggeber sind sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen oder öffentliche Stellen.

Um die komplexen Aufgaben unserer Auftraggeber mit einem hohen Qualitätsanspruch und fachlich fundiertem Hintergrundwissen bearbeiten zu können, suchen wir permanent nach geeigneten Mitarbeitern, die sich mit komplexen Fragestellungen beschäftigen wollen und offen für kreative Lösungen im Rahmen der rechtlichen Regelungen sowie der fachlichen Vorgaben und Möglichkeiten sind.

Das Arbeitsspektrum:

Das Arbeitsspektrum ist breit gefächert. Die Bereiche Naturschutz, Forst- und Umweltplanung werden ganzheitlich bearbeitet, von der Eingriffsregelung über Schutzwürdigkeitsgutachten und Waldbewertungen bis hin zur Umweltverträglichkeitsprüfung und Verfahrensbegleitung sowie der Umsiedlung geschützter Arten. Dabei sind die Übergänge fließend, so dass sich die Vielfalt der unterschiedlichen Projekte bei jedem Kollegen widerspiegelt. Auch innerhalb eines Themenbereiches gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Auftraggeber. Jeder Mitarbeiter kann seine Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen. Aufgrund des Kenntnisstandes und des Erfahrungsschatzes findet jeder nach und nach seine Nische, in der er oder sie die eigenen Potentiale und Fähigkeiten einbringen kann. Wichtig ist dabei der Wille und die Fähigkeit, sich mit den komplexen Fragestellungen auseinanderzusetzen und lösungsorientiert bearbeiten zu können.

Der Tätigkeitsbereich:

Wir suchen aktuell Verstärkung insbesondere in den Bereichen Forstplanung, Waldökologie und Baumkontrollen.

In der Forstplanung umfasst der Aufgabenbereich in erster Linie die Inventur von Waldbeständen mit abgeleiteter forstlicher Maßnahmenplanung. Das beinhaltet u.a. die Stichprobenerfassung, klassische Bestandesinventuren sowie Schäl- und Verbisserhebungen. Waldökologische Fragestellungen beziehen sich auf die praktische Umsetzung von

Artenschutzmaßnahmen im Wald sowie die Erfassung von FFH-Lebensraumtypen sowie geschützter Biotope. Wildökologische Fragestellungen befassen sich mit den Wechselwirkungen zwischen Tierarten und dem Waldökosystem. Baumkontrollen, z.B. nach der FLL-Richtlinie, beurteilen die Verkehrssicherheit in Verbindung zum Artenschutz an Bäumen.

Grundsätzlich ist das Ziel, eigene Projekte verantwortungsbewusst und zielgenau zu steuern, inhaltlich zu bearbeiten und eingebundene Mitarbeiter zu organisieren sowie deren Arbeit zu prüfen.

Wir bieten:

- Einstiegsgehalt entsprechend der vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten
- Gehaltsstaffelung entsprechend Leistung, Effizienz und Engagement
- Dienstfahrzeug
- eigenständiges Arbeiten im netten Kollegenkreis
- flexible Arbeitszeiten
- flache Hierarchie und kurze Entscheidungswege
- betriebliche Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- gemeinsame Freizeitunternehmungen, Bürogarten zur Gemeinschaftsnutzung
- zentrumsnahe Lage des Firmensitzes in Dresden
- die regelmäßige Anwesenheit am Firmensitz ist notwendig
- die Bürotätigkeiten sind teilweise im Homeoffice leistbar, Arbeiten im Gelände können vom Wohnort aus durchgeführt werden

Ihre Aufgaben:

- Projektleitung und -bearbeitung in den Bereichen Forstplanung, Baumkontrolle (FLL), Ökologische Fällbegleitung
- Interne Koordination von Projektbeteiligten
- Kommunikation mit Planungsbeteiligten
- Erstellung von Gutachten
- Erstellung der Karten und Pläne mit ArcGIS
- Umgang mit der Artdatenhaltung MultiBaseCS
- Einsatz teilweise bei Erfassungen im Gelände

Bitte schicken Sie ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Bild, Zeugnisse und Qualifizierungsnachweise) mit Ihren Gehaltsvorstellungen per E-Mail an Kontakt@mepplan.de und begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung! Auch wenn nicht alle Stellenanforderungen auf Sie zutreffen, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Anforderung:

Wir erwarten:

- belastbare Kenntnisse in den Bereichen Forstplanung, Waldökologie, Baumkontrolle,

Artenschutz, Fällbegleitung

- faunistische Basiskenntnisse
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln
- Flexibilität in der zeitlichen und thematischen Bearbeitung
- Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (GIS)
- Interesse an der Natur und einen Blick für planerische Aspekte
- PKW-Führerschein mit Fahrpraxis

Berufserfahrung ist wünschenswert, aber nicht zwingende Voraussetzung, wenn der Wille da ist, sich der neuen Aufgabe zu stellen.

Bewerbungsschluss: 30.04.2021

Stellenanbieter: MEP Plan GmbH
Hofmühlenstraße 2
01187 Dresden, Deutschland

WWW: <http://www.mepplan.de>

Ansprechpartner: Frau Krauhs

Telefon: 03 51 / 4 27 96 27

E-Mail: Kontakt@mepplan.de

Ursprünglich veröffentlicht: 20.01.2021

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots:

<https://www.greenjobs.de/angebote/index.html?id=89355&anz=html>

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet

Forstingenieur (m/w/d)

Stellenanbieter: MEP Plan GmbH

Beschreibung:

Die MEP Plan GmbH ist ein mittelständiges Ingenieurbüro in den Bereichen Naturschutz,- Forst- und Umweltplanung mit Sitz in der Landeshauptstadt Dresden. Wir bieten Leistungen, von der Kartierung (Fauna, Flora, Wald) über die Planung bis zur Umsetzung und dem Monitoring im Rahmen von unterschiedlichsten Projekten an, wobei die klassische Landschaftsplanung, der Artenschutz, die Forstplanung und erneuerbare Energien wesentliche Arbeitsbereiche darstellen. Unser räumlicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt in Mitteldeutschland, überwiegend in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg, vereinzelt aber auch bundesweit. Auftraggeber sind sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen oder öffentliche Stellen.

Um die komplexen Aufgaben unserer Auftraggeber mit einem hohen Qualitätsanspruch und fachlich fundiertem Hintergrundwissen bearbeiten zu können, suchen wir permanent nach geeigneten Mitarbeitern, die sich mit komplexen Fragestellungen beschäftigen wollen und offen für kreative Lösungen im Rahmen der rechtlichen Regelungen sowie der fachlichen Vorgaben und Möglichkeiten sind.

Das Arbeitsspektrum:

Das Arbeitsspektrum ist breit gefächert. Die Bereiche Naturschutz, Forst- und Umweltplanung werden ganzheitlich bearbeitet, von der Eingriffsregelung über Schutzwürdigkeitsgutachten und Waldbewertungen bis hin zur Umweltverträglichkeitsprüfung und Verfahrensbegleitung sowie der Umsiedlung geschützter Arten. Dabei sind die Übergänge fließend, so dass sich die Vielfalt der unterschiedlichen Projekte bei jedem Kollegen widerspiegelt. Auch innerhalb eines Themenbereiches gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Auftraggeber. Jeder Mitarbeiter kann seine Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen. Aufgrund des Kenntnisstandes und des Erfahrungsschatzes findet jeder nach und nach seine Nische, in der er oder sie die eigenen Potentiale und Fähigkeiten einbringen kann. Wichtig ist dabei der Wille und die Fähigkeit, sich mit den komplexen Fragestellungen auseinanderzusetzen und lösungsorientiert bearbeiten zu können.

Der Tätigkeitsbereich:

Wir suchen aktuell Verstärkung insbesondere in den Bereichen Forstplanung, Waldökologie und Baumkontrollen.

In der Forstplanung umfasst der Aufgabenbereich in erster Linie die Inventur von Waldbeständen mit abgeleiteter forstlicher Maßnahmenplanung. Das beinhaltet u.a. die Stichprobenerfassung, klassische Bestandesinventuren sowie Schäl- und Verbisserhebungen. Waldökologische Fragestellungen beziehen sich auf die praktische Umsetzung von

Artenschutzmaßnahmen im Wald sowie die Erfassung von FFH-Lebensraumtypen sowie geschützter Biotope. Wildökologische Fragestellungen befassen sich mit den Wechselwirkungen zwischen Tierarten und dem Waldökosystem. Baumkontrollen, z.B. nach der FLL-Richtlinie, beurteilen die Verkehrssicherheit in Verbindung zum Artenschutz an Bäumen.

Grundsätzlich ist das Ziel, die übertragenen Arbeiten im Projekt zielgerichtet und in enger Abstimmung mit dem Projektleiter zu bearbeiten.

Wir bieten:

- Einstiegsgehalt entsprechend der vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten
- Gehaltsstaffelung entsprechend Leistung, Effizienz und Engagement
- Dienstfahrzeug
- eigenständiges Arbeiten im netten Kollegenkreis
- flexible Arbeitszeiten
- flache Hierarchie und kurze Entscheidungswege
- betriebliche Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- gemeinsame Freizeitunternehmungen, Bürogarten zur Gemeinschaftsnutzung
- zentrumsnahe Lage des Firmensitzes in Dresden
- die regelmäßige Anwesenheit am Firmensitz ist nur sporadisch notwendig
- die Bürotätigkeiten sind teilweise im Homeoffice leistbar, Arbeiten im Gelände können vom Wohnort aus durchgeführt werden

Ihre Aufgaben:

- Forstliche Inventuren, Forstplanung, Ökologische Fällbegleitung, ggf. Baumkontrolle
- Kommunikation mit Planungsbeteiligten
- Erstellung von Berichten
- Erstellung der Karten und Pläne mit ArcGIS
- Einsatz überwiegend bei Erfassungen im Gelände

Anforderung:

Wir erwarten:

- Grundkenntnisse in den Bereichen Forstplanung, Waldökologie und Inventuren
- faunistische Basiskenntnisse
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln
- Flexibilität in der zeitlichen und thematischen Bearbeitung
- Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (GIS)
- Interesse an der Natur und einen Blick für planerische Aspekte
- PKW-Führerschein mit Fahrpraxis

Berufserfahrung ist wünschenswert, aber nicht zwingende Voraussetzung, wenn der Wille da

ist, sich der neuen Aufgabe zu stellen.

Bitte schicken Sie ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Bild, Zeugnisse und Qualifizierungsnachweise) mit Ihren Gehaltsvorstellungen per E-Mail an Kontakt@mepplan.de und begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung! Auch wenn nicht alle Stellenanforderungen auf Sie zutreffen, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Bewerbungsschluss: 30.04.2021

Stellenanbieter: MEP Plan GmbH
Hofmühlenstraße 2
01187 Dresden, Deutschland

WWW: <http://www.mepplan.de>

Ansprechpartner: Frau Krauhs

Telefon: 03 51 / 4 27 96 27

E-Mail: Kontakt@mepplan.de

Ursprünglich veröffentlicht: 20.01.2021

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots:

<https://www.greenjobs.de/angebote/index.html?id=89354&anz=html>

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet

Der Kreis Borken, das öffentliche Dienstleistungsunternehmen für 370.000 Bürgerinnen und Bürger im Westmünsterland, bietet Ihnen im Fachbereich Natur und Umwelt ab dem 01.11.2021 eine befristete Teilzeitstelle als

Ing./B./M. (w/m/d) im Bereich Forstwirtschaft / Landschaftspflege (Schwerpunkt Wald- und Landschaftsbau/ -entwicklung)

Ihre Aufgaben:

- Realisierung der rechtskräftigen Landschaftspläne in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen und den beteiligten Eigentümerinnen und Eigentümern
- Betreuung und Entwicklung kreiseigener Waldflächen einschl. Verkehrssicherung
- Betreuung und Entwicklung von Offenlandflächen
- Planung, Bau und Unterhaltung von Anlagen zur Besucherlenkung und -information
- Begleitung und Durchführung von Biotoppflege- und -entwicklungsmaßnahmen
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern und Institutionen bei der Durchführung von nationalen und internationalen naturschutzfachlichen Förderprogrammen

Unsere Anforderungen:

- Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft / Forstwissenschaft bzw. Landespflege oder Landschaftsökologie (Diplom-/Bachelor-/Masterabschluss) oder eine vergleichbare Qualifikation
- erwünscht sind praktische Kenntnisse in der Forstwirtschaft bzw. im Garten-/Landschaftsbau
- Verständnis für planerische Zusammenhänge (Landschaftspläne, FFH-Maßnahmekonzepte, Forsteinrichtungen) und Interesse an der Pflege und Entwicklung von Wald und Landschaft unter Wasser-, Boden-, Natur-, Klimaschutz- und Verkehrssicherungsgesichtspunkten
- erwünscht sind Kenntnisse im Umgang mit dem aktuellen europäischen und deutschen Naturschutzrecht, sowie der verschiedenen Förderprogramme und -richtlinien, Kenntnisse im Vergaberecht bzw. in der Durchführung von Vorhaben des Landschaftsbaus bzw. Bereitschaft, sich entsprechend zu qualifizieren
- ausgeprägte Bereitschaft zum selbständigen, kooperativen und zielorientierten Arbeiten
- hohe Verantwortungs- und Entscheidungsfähigkeit
- Belastbarkeit und kompetentes Auftreten, sowie Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- EDV-Kenntnisse im Bereich MS-Office und möglichst im Geoinformationssystem GIS
- Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft, den privaten Pkw für Dienstfahrten gegen Fahrtkostenentschädigung einzusetzen

Unsere Pluspunkte:

Beim Kreis Borken wird FAMILIENFREUNDLICHKEIT großgeschrieben. Flexible Arbeitszeitregelungen, Telearbeit und Kinderbetreuung in den Sommerferien bieten gute Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ferner bieten wir:

- Mitarbeit in einem leistungsstarken, engagierten Team,
- gezielte Fortbildungsmöglichkeiten

Vergütung:

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 11 TVöD.

Befristung:

Die Stelle ist im Umfang 0,6 (= z.Zt. 23,5 Wochenstunden) zunächst befristet bis zum 31.03.2023 zu besetzen.

Diese Stelle eignet sich gut zur Kombination mit einem berufsbegleitenden Masterstudium in den genannten Fachrichtungen. Im Rahmen der Tätigkeit bietet der Fachbereich Natur und Umwelt eine Zusammenarbeit für die Erstellung von Masterarbeiten in einem in seinem Aufgabenbereich liegenden Thema an.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden diese bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Gleiche gilt für Menschen mit Behinderung.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 02.05.2021** online über die Internetseite www.kreis-borken.de/bewerbung oder auf dem Postweg **unter Angabe der Kennziffer 2021_050** an den Kreis Borken, Fachdienst Personal, Organisation und IT, 46322 Borken. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen per E-Mail aus Gründen des Datenschutzes und der Datensicherheit nicht berücksichtigt werden können.

Für weitere Informationen stehen Ihnen im Fachbereich Natur und Umwelt die Fachbereichsleiterin **Kordula Blickmann (02861/681-7000)** sowie **Frau Annette Deelmann (02861/681-2124)** im Fachdienst Personal, Organisation und IT als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Kreis Borken finden Sie auch im Internet unter www.kreis-borken.de.

Informationen über die Aufgaben des Fachbereichs Natur und Umwelt finden Sie [hier](#).



Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet

Az: 0305.3

Tübingen, den 09.04.2021

Stellenausschreibung

Wir suchen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 28.02.2022, für den **Forstbezirk 902 Odenwald** mit Dienstsitz in Schwarzach einen/eine

Funktionsmitarbeiter/in im Geschäftsbereich 3 Waldnaturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik, Zertifizierung (w/m/d)

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft.

Der Forstbezirk Odenwald bewirtschaftet rund 13.500 ha Fläche im nördlichen Baden-Württemberg. Die Grenzen des Forstbezirks werden im Osten durch den Main, im Westen durch den Rhein und im Süden durch die BAB A6 gebildet. Innerhalb des Forstbezirks liegen drei forstliche Ausbildungsstellen, das Waldhaus Mannheim und der forstliche Stützpunkt Schwarzach. Sitz des Forstbezirks ist die historische Wasserburg Schwarzach.

Der/Die Stelleninhaber/in unterstützt den Geschäftsbereich 3 in den zentralen Aufgaben Waldnaturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik und Zertifizierung.

Daneben betreut der/die Stelleninhaber/in weitere Aufgaben des Geschäftsbereichs 3 in folgenden Tätigkeitsfeldern: Bearbeitung von Nebennutzungs- und Gestattungsverträgen, Koordinierung von Aufgaben im Bereich der Erholungsfunktion, Mitarbeit bei Abstimmungs- und Beteiligungsprozessen mit Behörden und Dritten (z.B. organisierte Veranstaltungen), Beschwerdemanagement und Beantwortung von Bürgeranfragen.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die räumliche Abgrenzung des Forstbezirks kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden.

Wir erwarten

- Ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule). Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen.
- breite forstliche Fachkenntnisse und vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen Waldnaturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik und Zertifizierung (das Zertifikat Waldpädagogik ist von Vorteil)
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen (z.B. FOKUS)
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B
- Es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird.

Wir bieten

- eine Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- Arbeit im Homeoffice
- ein motiviertes Team
- Jagdmöglichkeiten in der Regiejagd
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot.

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Bewerbungen von Bewerbern/-innen, die am 31.12.2019 bei der Landesforstverwaltung (einschließlich der unteren Forstbehörden), beim Landesamt für Geoentwicklung und Landentwicklung für die Landesforstverwaltung beschäftigt waren und weiterhin beschäftigt sind, haben im Auswahlverfahren gem. § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst-Baden Württemberg Vorrang. Gleiches gilt für Bewerber/-innen, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir bis spätestens **04.05.2021** unter Angabe der **Kennziffer 0200** an die ForstBW Betriebsleitung, Im Schloss 5, 72074 Tübingen-Bebenhausen oder per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format). Für nähere Informationen steht Ihnen der Forstbezirksleiter Herr Hellmann (06262-9294500) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum 1. Juli 2021 für mehrere Forstbezirke von ForstBW

Trainees gehobener technischer Forstdienst (w/m/d)

Die Stellen sind befristet bis 30. Juni 2023.

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. ForstBW hat 21 Forstbezirke, die sich vor Ort für die nachhaltige Bewirtschaftung, den Erhalt und Schutz sowie für die Erholungsnutzung in den Wäldern engagieren. Die Betriebsleitung hat ihren Sitz in Tübingen-Bebenhausen.

Als Trainee des gehobenen technischen Forstdienstes lernen Sie unsere betrieblichen Abläufe im Innen- und Außendienst der Forstbezirke kennen. Zusätzliche Qualifikationen bekommen Sie durch das Trainee-Fortbildungsprogramm am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe, ergänzende Weiterbildungsangebote sowie eine Hospitation.

Wir erwarten

- ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule) mit Vertiefungsrichtung Forstwirtschaft. Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen.
- besonders ausgeprägte soziale Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Engagement, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- sehr selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen (z.B. FOKUS)
- Führerschein der Klasse B
- gültiger Jagdschein und aktive Mitwirkung in der Regiejagd
- den Einsatz eines privaten PKW zum Dienstreiseverkehr gegen Kostenersatz

Wir bieten

- Erlangung der Berufs- und Laufbahnqualifizierung für den gehobenen technischen Forstdienst
- eine Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- eine Vergütung in Entgeltgruppe 9b TVöD
- ein motiviertes Team
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- bei erfolgreicher Beendigung des Trainee-Programms ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Trainee-Programm kann auch in Teilzeit absolviert werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir bis spätestens **2. Mai 2021** unter Angabe der **Kennziffer 0222** an die ForstBW Betriebsleitung oder per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format). Für nähere Informationen stehen Ihnen Cristina Ganter (07071-7543374) vom Geschäftsbereich Personal und Viktor Löffler (07071-7543219) vom Geschäftsbereich Aus- und Fortbildung gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 39/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

eines Sachbearbeiters (m/w/d) Service, IT

im Forstbezirk Bärenfels
mit Dienstsitz in 01773 Altenberg, OT Bärenfels, Alte Böhmisches Straße 2
befristet bis 30.09.2021 in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 39/2021 bis zum 26.04.2021

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Leitung und Verantwortung für die Zentrale Vergabestelle des Forstbezirkes, Durchführung der Vergaben nach VOL/A und VOB im Umfang von mehreren Mio. € pro Jahr, Prüfungen und Auswertungen in den Vergabeverfahren zur Vorbereitung von Vergabeentscheidungen und Erstellen von Berichten und Zuarbeiten sowie Zusammenarbeit mit den Bedarfsstellen
- Zentrale Beschaffung und Verkauf von Anlagegütern
- Durchführung der Finanzbuchhaltung, der Kosten- und Leistungsrechnung und des Finanzmanagements einschl. Mahnwesen / Inventurdurchführung
- Administration und Prüfung der Stundenerfassung
- Erstellung von Zuarbeiten für das NSM- Controlling, Unterstützung des Planungsprozesses im Forstbezirk, Erstellung von Betriebsanalysen, Betriebsvergleichen und Kennzahlssystemen
- Organisation der IT- Verfahren und EDV- Anwendungen, Betreuung der PC-Arbeitsplätze im Forstbezirk und in den Revieren sowie Nutzerbetreuung und Unterstützung bei der Beschaffung und Anwendung von Standard Hardware und Software, Verantwortung für Mobilfunkverträge und Betreuung der Telekommunikation, Unterstützung der Netzwerkadministratoren, und Datenbankpflege.
- Organisation und Steuerung der Verwaltungs- und Geschäftsabläufe des Forstbezirkes (u.a. Führen der Kfz- Grundakten, Angelegenheiten Innerer Dienst, Gebäudeverwaltung, Organisation der Registratur sowie des Archivs, Weiterleitung von Schadensfällen)
- Mitarbeit bei Planungs- und Vertragserarbeitungen zur forsttechnischen Betriebsleitung des Forstbezirkes im betreuten Körperschaftswald
- Mitarbeit bei öffentlichkeitswirksamen Ereignissen und forstlichen Bildungsveranstaltungen des Forstbezirkes
- Dienstaufgabe Jagd im Nebenamt gem. VwV Jagd
- Vertretung für den Leiter des Zentralbüros
- Mitwirkung und Übernahme von abgegrenzten forstfachlichen Aufgabenbereichen
Zur Unterstützung und Absicherung der betrieblichen Aufgaben
- Im operativen Bedarfsfall Übernahme von Tätigkeiten vergleichbar dem Profil von Forstbezirksassistenten und Revierleitern

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH), Bachelor of Science bzw. Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Forstwirtschaft/Forstwissenschaft oder höherwertig
- vertiefte Fachkenntnisse im Vergabewesen, insbesondere der VOL/VOB, des Vergaberechts für den Freistaat Sachsen, sowie der Vergabeprogramme und Vergabeportale
- gute Rechts- und Verwaltungskennntnisse, insbesondere im Haushaltsrecht für den Freistaat Sachsen, Kenntnisse der kaufmännischen Buchführung und der Kosten- und Leistungsrechnung
- sehr gutes forstfachliches und forstbetriebliches Wissen
- sehr gute Kenntnisse im IT-Bereich, insbesondere im Umgang mit EDV-Standardsoftware, Forstsoftware, elektronischer Aktenverwaltung und der PC-Arbeitsplatzbetreuung
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- gültiger Jagdschein

Neben den fachlichen Qualifikationen werden ein sehr gutes Organisationsvermögen sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit erwartet. Ebenfalls erwartet wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdiensten, zur Arbeitszeitverlagerung (soweit dies im Zusammenhang mit der Ausführung der Dienstaufgaben erforderlich ist).

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Az: 0305.3

Tübingen, den 13.04.2021

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Forstbezirk 919 Südschwarzwald** mit Dienstsitz in Sankt Blasien die

Leitung des Geschäftsbereichs 3 Waldnaturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik, Zertifizierung (w/m/d)

Der Forstbezirk Südschwarzwald erstreckt sich von den südlichen Ausläufern des Feldberges bis zu den Weinbergen des Klettgaus am Hochrhein. Der Sitz des Forstbezirks ist das ehemalige Klosterareal unmittelbar am Dom in St. Blasien. Die beliebte Ferienregion weist im Sommer und im Winter viele Schnittstellen zwischen der Forstwirtschaft und dem Tourismus/Wintersport auf. Naturkundliche Besonderheiten finden sich im Biosphärengebiet Südschwarzwald, in der überregional bekannten Wutachschlucht und in den hochmontanen Bergwäldern

Der/Die Dienstposteninhaber/in trägt insbesondere die Verantwortung für die Planung, Erstellung und Weiterentwicklung von natur- und artenschutzfachlichen Konzepten auf Forstbezirksebene. Die Umsetzung der Konzeptionen erfolgt in Abstimmung mit den Revierleitenden. Die Verantwortung für die Umsetzung von Management-, Pflege- und Entwicklungsplänen, die Überwachung der Schutzgebiete sowie das Wildtiermanagement gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet. Zudem kümmert sich der/die Dienstposteninhaber/in um Zertifizierungen, die Beratung in Fragen des Waldnaturschutzes und der Waldökologie, die Umsetzung der Ziele des Forstbezirks im Bereich Waldpädagogik, Kompensations-, Ausgleichs- und Ökokontomaßnahmen im Wald. Der/Die Dienstposteninhaber/in koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit für den Forstbezirk und unterstützt die Forstbezirksleitung bei der Pressearbeit. Die Leitung dieses Geschäftsbereichs ist Fachvorgesetzte/r für die Mitarbeitenden des Geschäftsbereichs und besitzt eine aufgabenbezogene Weisungsbefugnis gegenüber Revierleitungen und Funktionsmitarbeitenden.

Die räumliche Abgrenzung des Forstbezirks kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden. Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- breite forstliche Fachkenntnisse
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Artenschutz- und Naturschutzrecht, in der Umweltbildung und in der Zertifizierung von Waldökosystemen
- das Zertifikat Waldpädagogik ist von Vorteil
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- ausgeprägtes Gespür für den Umgang mit Waldbesuchenden
- Führungskompetenz gegenüber den unterstellten Mitarbeitenden
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen sowie vertiefte Kenntnisse in Fokus2000
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B
- bei Bedarf Bereitschaft den privateigenen PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr einzusetzen

Wir bieten

- eine unbefristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst ist eine Beschäftigung sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) möglich - die vorläufige Dienstpostenbewertung ist A12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD
- ein motiviertes Team
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Bewerbungen erbitten wir bis spätestens 02.05.2021 unter Angabe der Kennziffer 0223 an die ForstBW Betriebsleitung oder per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de. Für nähere Informationen steht Ihnen der Forstbezirksleiter Herr Emmerich (07672-8794900, mobil: 0162-1335669) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: wöchentlich , jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF